

II-134 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

15.7.1966

76/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r, Dr. S c r i n z i, Dr. Van T o n g e l
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Erhöhung der Prämien der "Mercur"- Wechselseitigen Versicherungs-
anstalt in Graz.

-.-.-.-

Karl Jindrak, Klagenfurt, Priesterhausgasse 6, hat am 7.7.1966
einen offenen Brief an die Frau Bundesminister Grete Rehor gerichtet.
In diesem Schreiben wird u.a. darauf hingewiesen, daß das Finanzministe-
rium mit Erlaß vom 8.6.1966, Zl. 351.556-19/66, eine Prämienhöhung ge-
nehmigt habe. Da eine außerordentliche Steigerung des Prämienatzes um
205% vorgenommen wurde, müssen sicher auch außerordentliche Gründe für
die Zustimmung vorgelegen haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Stimmt es, daß Sie einer Prämienhöhung um 205% ab 1. Juli 1966
zugestimmt haben, obwohl die letzte Prämienhöhung ab 1.1.1965
erfolgt ist?
- 2) Was veranlaßte Sie, diese außerordentlich starke Steigerung des
Prämienatzes zu genehmigen?
- 3) Läßt sich diese Zustimmung mit Maßnahmen gegen den Preisauftrieb ver-
einbaren?

-.-.-.-